

Unser Mühldorf



Nr. 03/2012

Mühldorfer Gemeindeblatt

September



*Spatenstichfeier für
Betreutes Wohnen in Mühldorf*

Im Brennpunkt

Interview mit Feuerwehrkommandant HBI Johann Winkler und Bgm. Ing. Manfred Hackl auf den

Seiten 3 - 4

Generationentreff

Erster gemeinsamer Ausflug - Reisebericht auf

Seite 8

SpitzerGraben Fest

Bericht auf den

Seiten 11 - 13

Gesundheitstipps

Interessantes auf

Seite 15

Termine

Veranstaltungen und Informationen auf den

Seiten 21 - 23



Kinder Enduro Rennen am Lothauhof



Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!
Liebe Jugend!

Ein sehr heißer und ereignisreicher Sommer 2012 geht seinem Ende zu. Auch dieser Sommer war wieder von hervorragenden Veranstaltungen, die sehr zum gesellschaftlichen Leben in unserer Gemeinde beigetragen haben, geprägt.

Das WeinSteinBike-Mountainbikeren und die hervorragend organisierten Feste unserer drei Feuerwehren gehören schon seit Jahren zu den sportlichen bzw. gesellschaftlichen Höhepunkten unserer Gemeinde. Im Rahmen der Initiative Wachau 2010plus wurde die Ausstellung "Struktur und Organismus" Kunst im Marillengarten der Familie Kausl bereits zum zweiten Mal von vier namhaften internationalen Künstlern gestaltet.

Zum dritten Mal fand heuer wieder ein Rennen im Rahmen der "Österreichischen HSV Junior-Enduro-Cup" Meisterschaften am Lothauhof der Familie Westermayr statt.

Einen ganz großen Stellenwert für unsere Gemeinde hatte sicher die Spatenstichfeier für "Betreutes Wohnen in Mühldorf", da der Bau dieser sozialen Einrichtung für die künftige Entwicklung von Mühldorf von großer Bedeutung sein wird.

Zu einer ganz besonderen Veranstaltung hat sich in den letzten Jahren das "SpitzerGraben Fest" entwickelt, welches mittlerweile eine unbezahlbare Werbung für Mühldorf und den Spitzer Graben darstellt. Ich bedanke mich bei allen Mitwirkenden, die dazu beigetragen haben, dass dieses Fest einen so tollen Erfolg verzeichnen konnte, sehr herzlich.

Neben der kulturellen und medialen Bedeutung leisten diese Feste auch einen sehr großen Beitrag zur Pflege und Erhaltung unserer Ortschaften sowie der Kulturdenkmäler. Ein großes Dankeschön an alle engagierten GemeindebürgerInnen, die Tag für Tag für die Pflege unserer Gemeinde viel Zeit aufwenden.

In diesem Zusammenhang möchte ich auch wieder einmal darauf hinweisen, dass reine Luft zum Atmen, neben der intakten Kulturlandschaft, zu unseren großen Vorzügen zählt und damit sehr wichtig ist, um sich in unserer schönen Gemeinde wohl fühlen zu können. Leider muss immer wieder beobachtet und vor allem gerochen werden, dass mit dem Hausbrand auch Müll oder andere Dinge verbrannt werden. Ich

möchte in Erinnerung rufen, dass auch das Verbrennen von Müll, Gras- und Gartenabfällen im Freien verboten ist! Ich appelliere daher an alle und ersuche, aus Rücksicht auf unsere Bewohner sowie auf unsere gemeinsame Umwelt derartige Handlungen strikt zu unterlassen sind. Sowohl unsere laufende Müllentsorgung, das Sammelzentrum in Spitz, als auch der Grünschnittcontainer am Bauhof bieten umweltfreundliche Entsorgungsmöglichkeiten.

Ich wünsche allen Mühldorferinnen und Mühldorfern einen schönen Herbst.

Den Schülerinnen und Schülern wünsche ich viel Erfolg beim Lernen.

Ihr/Euer Bürgermeister
Ing. Manfred Hackl

SPATENSTICHFEIER BETREUTES WOHNEN

Am Mittwoch, dem 11. Juli 2012, fand die Spatenstichfeier für das Projekt „Betreutes Wohnen“ statt. Zahlreiche Besucher waren gekommen, um den Startschuss für dieses, für Mühldorf so wichtigen Bauprojektes, mitzufeiern.

„Es ist ein Projekt, das für die Zukunft von Mühldorf und die ganze Region von großer Bedeutung ist“, betonte Bürgermeister Ing. Manfred Hackl. Er danke vor allen dem Land NÖ, der Raiffeisen Landesbank NÖ-Wien sowie der Gedesag, die das Konzept gemeinsam mit der Marktgemeinde Mühldorf gearbeitet haben.



der Gedesag, erklärte die geplanten Bauarbeiten: Der Altbau-Straßentrakt des ehemaligen Gasthauses Hofstätter, Markt 1, bleibt erhalten, wird umgebaut und barrierefrei adaptiert. Hier

Bau-
meister
Ing. Alfred
Graf,
Direktor

entstehen in der ersten Bauphase bis 2013 sieben Wohneinheiten, wovon sechs als betreubares Wohnen vermietet werden, ein neues Stiegenhaus mit Lift sowie Gemeinschaftsräume. Der Folgebauabschnitt wird zehn betreubare Wohneinheiten umfassen.



„1886 fand in diesem Gebäude, dem damaligen Gasthaus Wurzer, die Gründungsversammlung der ersten Raiffeisen-Vereinigung statt. Grund genug für Raiffeisen, die Liegenschaft zu erwerben und der Gedesag im Baurechtswege zur Verfügung zu stellen“, so Mag. Erwin Hameseder, Obmann der Raiffeisenholding NÖ-Wien.

Die Wohnungen werden vom Land NÖ gefördert, die Baukosten sind mit 2,2 Mio. Euro projektiert, der Baubeginn erfolgt im Herbst.



I M



B R E N N P U N K T

NEUES FEUERWEHRHAUS IN MÜHLDORF

Die Redaktion des Mühldorfer Gemeindeblattes (MGB) hat mit Bürgermeister Ing. Manfred Hackl und dem Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Mühldorf, HBI Johann Winkler, ein Gespräch zum Thema „Neues Feuerwehrhaus“ geführt.



MGB: Vor etwas mehr als 3 Jahren durften wir mit Ihnen als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Mühldorf schon ein Interview zum Thema „geplanter Feuerwehrhausneubau“ als Teil des Dorfgemeinschafts- und Feuerwehrhauses führen. Heute stehen wir schon kurz vor der Inbetriebnahme des Feuerwehrteiles. Wie groß ist der Stein, der Ihnen nun vom Herzen fällt?

HBI Winkler: Ja, der ist schon ziemlich groß! Es waren sehr intensive 3 Jahre für die Mitglieder der FF Mühldorf, wo das Privatleben ziemlich hinten gestellt werden musste.

MGB: Auch für den Bürgermeister wird die Fertigstellung des Feuerwehrteiles eine Erleichterung darstellen, war der Feuerwehrhausneubau doch ein jahrelanger „Dauerbrenner“ bei der Mitgliederversammlung der FF Mühldorf. Wie sind Sie mit der Umsetzung zufrieden?

Bgm. Hackl: Die Umsetzung des Projektes Dorfgemeinschafts- und Feuerwehrhaus hat bis jetzt wirklich sehr gut funktioniert. Die Hauptgründe für die gelungene Umsetzung waren auf der einen Seite die fachgerechte Arbeit der verantwortlichen Planer, der beauftragten Firmen und Professionisten und auf der anderen Seite der große Einsatz der Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Mühldorf. Natürlich sind für mich die Erleichterung und auch die Freude darüber sehr groß, dass wir nun in Kürze die Inbetriebnahme des Feuerwehrteiles des Dorfgemeinschaftshauses feiern können.

Wir haben durch das Bauvorhaben jetzt nicht nur ein zeitgemäßes Feuerwehrhaus, sondern wir können gleichzeitig auch wichtige Parkplätze im Ortskern von Mühldorf anbieten.

MGB: Bei einem Feuerwehrhausneubau ist immer eine hohe persönliche Eigenleistung der Feuerwehrmitglieder notwendig. War das bei diesem Projekt auch so?

Bgm. Hackl: Ja natürlich! Ohne die Mitarbeit der Kameraden der freiwilligen Feuerwehr und der freiwilligen Helfer außerhalb der Feuerwehr wäre die Umsetzung des Projektes in dieser Form nicht möglich gewesen. Die Feuerwehrmänner und die freiwilligen Helfer haben in den letzten 3 Jahren wirklich hervorragende Arbeit geleistet. Ich bedanke mich bei jedem Einzelnen für die Mitarbeit.



HBI Winkler:

Die Feuerwehrmitglieder haben bisher über 10.000 Arbeitsstunden geleistet, angefangen vom Abbruch

des alten Objektes auf dem Grund des neuen Feuerwehrhauses, über das Fundament bis hin zum Dach. In jedem Bereich, ob nun Maurer,

Zimmerer, Elektriker, Tischler, etc. wurden freiwillige Eigenleistungen erbracht. Es wurden immerhin 70 Tonnen Eisen verlegt, 560 Kubikmeter Beton verarbeitet, 640 m² Elementdecken verlegt, 750 m² Hohlwände aufgestellt, 1280 m² Dachschalung und 780 m² Blech für das Dach verarbeitet.

MGB: Neben der hohen Eigenleistung ist ein derartiges Bauvorhaben wohl nur mit einer strikten Kostenkontrolle und einer soliden Finanzierung umsetzbar. Wie sieht diese Bilanz aus?

Bgm. Hackl: Die Eigenleistungen stellen eine wichtige Säule der Finanzierung des Bauvorhabens Dorfgemeinschafts- und Feuerwehrhaus dar, sind aber natürlich nur ein Teil des Finanzbedarfes.

Sie können sich vorstellen, dass ein Projekt in dieser Größenordnung ohne massive Unterstützung durch die Verantwortlichen des Landes NÖ nicht möglich gewesen wäre und ist. Wir haben uns deshalb nach Abschluss der Planungsarbeiten und vor Baubeginn mit den Verantwortlichen des Landes NÖ zusammengesetzt und einen genauen Zeit- und Finanzierungsplan ausgearbeitet.

Aus steuertechnischen Gründen und natürlich um Kosten zu sparen, haben wir, wie Sie ja wissen, das Bauvorhaben über die Marktgemeinde Mühldorf Infrastruktur GmbH errichtet. Die Einhaltung des Zeit- und Finanzierungsplanes war und ist eine wichtige Aufgabe der Geschäftsführung der GmbH.

Da wir die zugesagte finanzielle Unterstützung durch das Land NÖ auch immer zeitgerecht bekommen haben, die Feuerwehrmänner und Freiwilligen unermüdlichen Einsatz gezeigt haben, konnten sowohl der Zeit- als auch der Finanzierungsplan bis jetzt einhalten werden. Das ist sehr erfreulich und natürlich ganz wichtig.

IM BRENNPUNKT - FORTSETZUNG

HBI Winkler: Aus der Sicht der FF Mühldorf kann ich nur sagen: Positiv! Die in Eigenregie geleisteten Arbeitsstunden stellen immerhin einen Wert von rund € 200.000,- dar. Dafür möchte ich mich bei den Mitgliedern und auch bei den freiwilligen Helfern außerhalb der Feuerwehr herzlich bedanken.

MGB: *Ein zeitgemäßes Feuerwehrhaus in unserer Gemeindegröße muss den heutigen Anforderungen entsprechen. Was können sich die Gemeindebürger darunter vorstellen?*

HBI Winkler: Ganzjährig benutzbare Schulungsräume, WC-Anlagen, Waschgelegenheiten sowie ausreichende Umkleibereiche sind Mindeststandards für die Mannschaft.

Hinzu kommen noch die notwendigen Räumlichkeiten für die einzelnen Fachbereiche wie z.B. Funk und Atemschutz. Außerdem müssen alle Ausrüstungsgegenstände und die wertvollen Geräte ordnungsgemäß gelagert werden können, damit diese im Ernstfall schnell greifbar und dann auch einsatzfähig sind. Jetzt haben wir alles

in einem Objekt vereint.

MGB: *Wann ist die Segnung des Gebäudes bzw. des Feuerwehrtails vorgesehen?*

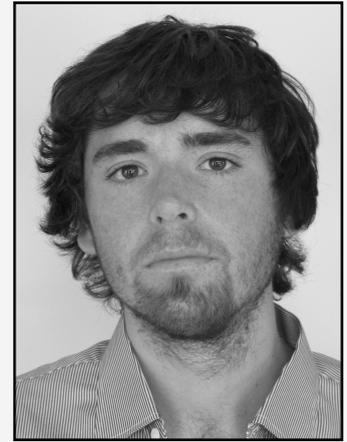
Bgm. Hackl: Die feierliche Eröffnung und die damit verbundene Segnung und Übergabe des Feuerwehrtails an die Freiwillige Feuerwehr Mühldorf wird am 26. Oktober 2012 erfolgen.

Ich möchte schon jetzt alle interessierten Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer zu dieser Feier sehr herzlich einladen.

MGB: *Wie ist die weitere Umsetzung des Veranstaltungsbereichs im Obergeschoss des Dorfgemeinschaftshauses zu sehen bzw. welche Teile können auch schon für andere, feuerwehrfremde Bereiche genutzt werden?*

Bgm. Hackl: Grundsätzlich stehen Teile des Feuerwehrhauses auch anderen Vereinen und Institutionen, natürlich nach Rücksprache mit dem Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Mühldorf und der Gemeinde, für Veranstaltungen zur Verfügung.

Nach der feierlichen Eröffnung des Teiles der Feuerwehr werden



Herr **Daniel Berger**, Johannes-Feld 2, hat seinen FH-Bachelor-Studiengang "Urbane Erneuerbare Energietechnologien" an der Fachhochschule Technikum Wien abgeschlossen.

Er trägt nun den Titel Bachelor of Science in Engineering (BSc).

Wir sind stolz auf unseren erfolgreichen Mühldorfer, gratulieren sehr herzlich und wünschen alles Gute für das künftige Berufsleben.

wir versuchen, auch die restlichen Bereiche des Bauvorhabens so schnell als möglich umzusetzen. Natürlich brauchen wir dabei wieder die Unterstützung der Mitglieder der Feuerwehr. Da das Dorfgemeinschafts- und Feuerwehrhaus in Zukunft nicht nur durch die Feuerwehr genutzt werden kann und soll, sondern grundsätzlich allen Vereinen, Firmen und Privatpersonen für Veranstaltungen zur Verfügung stehen wird, möchte ich auch die Mitglieder aller Vereine unserer Gemeinde um Unterstützung bitten. Ich werde daher in naher Zukunft mit den Vertretern unserer Vereine entsprechende Gespräche führen. Nur gemeinsam können wir das Bestmögliche für unsere Gemeinde erreichen.

MGB: Danke für das Gespräch. Das MGB wünscht der FF Mühldorf viel Freude mit dem neuen Feuerwehrhaus.

Marktgemeinde Mühldorf und Freiwillige Feuerwehr Mühldorf



laden recht herzlich zur

SEGNUNG DES NEUEN FEUERWEHRHAUSES

am Freitag, dem 26. Oktober 2012

9:00 Uhr Festmesse im Zelt beim Feuerwehrhaus

Festakt mit Begrüßung der Ehren- und Festgäste:

Landesfeuerwehrkommandant Kommerzialrat Josef Buchta

Bezirkshauptmann-Stv. Mag. Daniela Obleser

Präsident des NÖ Landtages Ing. Hans Penz

ca. 11:00 Uhr Segnung des neuen Feuerwehrhauses

anschließend Führungen durch das neue Feuerwehrhaus

Frühschoppen mit dem Musikverein Mühldorf

Die Marktgemeinde Mühldorf lädt im Anschluss an den Festakt zu einem Imbiss in die neue Fahrzeughalle ein.

Bgm. Ing. Manfred Hackl

HBI Johann Winkler

ALLERGIE-UNKRAUT RAGWEED (AMBROSIA ARTEMIS IIFOLIA)

Das Traubenkraut, auch Ambrosia oder Ragweed genannt, kommt bereits in großen Teilen Ostösterreichs vor und breitet sich weiter aus.

Seine Pollen gehören zu den stärksten Allergie-Auslösern. Man findet es besonders auf gestörten Böden, so z.B. an Straßenrändern oder auf Schutthalden, aber auch in Gärten, besonders unter Vogelfutterplätzen (die Ragweed-Samen finden sich im Vogelfutter).



Das Traubenkraut kann bis zu einer Höhe von 1 m wachsen.

Im Unterschied zum gemeinen Beifuß sind die Stängel leicht behaart, die Blütenstände gedrungener und die Wuchsform kugelig. Die einjährige

Pflanze blüht Mitte August bis Ende September mit fingerförmigen, grün-gelblichen Blütenständen, die sehr kleine, unscheinbare gelbe Blütenköpfchen tragen und bis zu einer Milliarde Pollen pro Pflanze produzieren.

Grundbesitzer sollten danach trachten diese Pflanzenbestände zu reduzieren (ausreißen oder knapp vor der Blüte mähen). Bitte Handschuhe bzw. Mundschutz verwenden!

Weitere Informationen finden Sie unter www.noegv.at (Gesundheit – Gesundheitsvorsorge – Pollenwarn-dienst).

STANDLFEST - KINDERTENNISKURS - VEREINSMEISTERSCHAFTEN



Der UTC Raika Mühldorf veranstaltete am 7. und 8. Juli 2012 sein bereits traditionelles Standlfest.

Im Rahmen dieses Festes wurde auch heuer wieder eine Kinderolympiade von den Mitgliedern des Tennisvereines mit Unterstützung der Raika Mühldorf veranstaltet. Dabei konnten sich die teilnehmenden Kinder in fünf „Olympischen Disziplinen“ messen. Der Abschlussbewerb wurde auf einer Riesenlufttrutsche durchgeführt. Bei der abschließenden Siegerehrung freuten sich alle teilnehmenden Kinder über tolle Preise, welche von der Raika Mühldorf und den Mitgliedern des Tennisvereines zur Verfügung gestellt wurden.

Vom 3. bis 7. Juli 2012 fand wieder der Kindertenniskurs statt.

Von den Trainern der Tennisakademie wurden den Teilnehmern die Grundkenntnisse des Tennissportes beigebracht bzw. das vorhandene Können verbessert.

Anlässlich des Abschlussbewerbes und der Siegerehrung im Rahmen des „Standlfestes“ konnte der Obmann des Tennisvereines den Teilnehmerinnen und Teilnehmern schöne Sachpreise und Pokale überreichen.

Am 18. und 19. August wurden die Vereinsmeisterschaften in den Jugend-, Doppel- und Einzel-



bewerben erstmals mit dem Tennisverein Spitz gemeinsam durchgeführt. Dabei triumphierte im Herreneinzel Walter Siebenhandl vor Christian Lumesberger und Roland Höbartner. Den B-Bewerb sicherte sich Wolfgang Pritz vor Wolfgang Malota und Uwe Kaupper.

Im Herren Doppelbewerb errangen Günther Maier und Reinhard Helbich den ersten Platz. Platz zwei eroberten Christian Leidenfrost und Walter Mischer, der 3. Platz ging an Roland Höbartner und Thomas Murth.

Den Jugendbewerb sicherte sich Thomas Pirog vor Sophia Kaltenecker und Michael Morth.

Wir gratulieren allen Teilnehmer/Innen und natürlich den Siegern sehr herzlich.

Bgm. Ing. Manfred Hackl
Obmann des Tennisvereines



GEMEINDE INTERN

Gemeinderatsbeschlüsse

In der Sitzung vom **28. Juni 2012** fasste der Gemeinderat folgende Beschlüsse:

Herr Dieter Dallinger wurde als Gemeinderat der Marktgemeinde Mühldorf angelobt.

Aufgrund der personellen Änderungen im Gemeinderat wurden Nominierungen in diverse Gremien sowie Ergänzungswahlen in den Gemeinderatsausschüssen durchgeführt.

Ein Grundstück des Betriebsgebietes in Ötz wurde an Herrn Gerald Hick verkauft.

Weiters hat der Gemeindeverband für Abgabeneinhebung und Umweltschutz im Bezirk Krems ein Grundstück des Betriebsgebietes erworben, um darauf ein Abfallsammelzentrum zu errichten. Die vorliegenden Kaufverträge wurden genehmigt.

Der Bericht der Geschäftsführung der Marktgemeinde Mühldorf Infrastruktur GmbH wurde zur Kenntnis genommen.

Die Löschung des Vorkaufsrechtes der Marktgemeinde Mühldorf für das Grundstück-Nr. 79/44, KG Niederranna wurde genehmigt.

Im Schuljahr 2012/13 sollen infrastrukturelle Massnahmen in der Volksschule Niederranna vorgenommen werden.

Verträge bzw. Vereinbarungen betreffend der Nutzung von Wegen wurden vom Gemeinderat

genehmigt.

Die Strom-Energieliefervereinbarung mit EVN wurde verlängert.

Für das Wasserwerk wurde eine neues Fahrzeug angeschafft.

Die Erd- und Baumeisterarbeiten samt Materiallieferungen für die Erweiterung der Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlage wurde an Fa. Jägerbau Pöggstall Baugesellschaft mbH vergeben.

Die Vereine XC-Club Mühldorf und Wado Karate Mühldorf erhalten eine einmalige Unterstützung.

Gemeindevorstandsbeschlüsse

In der Sitzung vom **21. Juni 2012** wurden folgende Punkte behandelt:

Der Fussboden im Arzthaus wird saniert. Fa. Friedrich Sekora wurde mit den Arbeiten beauftragt.

Am Gemeindeamt wird die Beleuchtung erneuert. Die Arbeiten werden von Fa. Höller durchgeführt.

Die anteiligen Kosten für das SpitzerGraben Fest 2012 werden von der Marktgemeinde Mühldorf übernommen.

BILDUNGSHAUS TRANDORF

Das Bildungshaus kann für Kurse angemietet werden.

Bei Ideen und Interesse wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt.

WAS UNS NICHT GEFÄLLT

In letzter Zeit kommt es beim Hochbehälter in Ötz immer wieder zu starken Verunreinigungen, da mit Fallobst auf den Eingangsbereich geschossen wird. Weiters wurden Einkaufstaschen mit faulem Obst abgelegt.

Wir ersuchen die Verursacher nachdrücklich, derartige mutwillige Verschmutzungen zu unterlassen.



OPEL COMBO

Das alte Fahrzeug des Wasserwerkes der Marktgemeinde Mühldorf steht zum Verkauf:

OPEL COMBO, Diesel, LKW, BJ. 1999, Leistung 44 kw (60 PS), ca. 125.000 km, Anhängervorrichtung.

Pickerl Mai 2012 abgelaufen.

Angebote richten Sie bitte bis spätestens 19. Oktober 2012, 12:00 Uhr, an das Gemeindeamt der Marktgemeinde Mühldorf.

die baufirma ihres vertrauens
modern und flexibel

pöggstall – mühldorf – krems

Jägerbau
pöggstall

tel. 02758/2333

Wir sind Mitglied der

ABAU



www.jaegerbau.at



VOLKSSCHULE MÜHLDORF - PROJEKTTAGE IM WALDVIERTEL

Von 11. bis 13. Juni 2012 verbrachten wir drei Tage in Litschau.

Wir erlebten viel Interessantes. Um 10:30 Uhr fuhren wir weg. In unserem Bus saß auch die Volksschule Schottwien.

Zu Mittag aßen wir im Moorbad Schrems. Kurze Zeit später gingen wir den Moorlehrpfad entlang und kamen zu einem Tümpel. Dort fingen wir kleine Wassertiere. Als wir zur Himmelsleiter kamen, mussten wir 108 Stufen hinaufgehen.

Später waren wir im Unterwasserreich. Dort untersuchten wir die kleinen Wassertiere unter dem Mikroskop. Es wurden uns die beiden Fischotter Laslo und Luca gezeigt.

Am Abend fuhren wir zu Apfelthaler's Glashütte. Ein Mann erklärte uns, wie man Durstkugeln bläst. Wir durften es sogar selbst ausprobieren. Um 19:00 Uhr kamen wir ins Quartier. Wir aßen noch zu Abend und sangen.



Am nächsten Tag fuhren wir am Vormittag in die HUKI Kinderwerkstatt. Dort konnten wir Kerzen oder Seifen herstellen. Als wir fertig waren, ging es in die Blockheide zu den Wackelsteinen.

Am Nachmittag hatten wir ein Ritterprogramm. Zum Schluss wurden alle zum Ritter oder zur Ritterin geschlagen. Als wir wieder im Quartier waren, fielen wir todmüde

ins Bett.

Am letzten Tag besuchten wir die Rosenberg. Es gab dort eine Führung durch das Schloss und eine Falkenschau.

Um 14:30 Uhr waren wir wieder in Mühldorf. Es war wunderschön. Am liebsten würde ich noch einmal fahren.

Sofie Gräf

HILLER

VERMESSUNG

DI Christoph Hiller (vormals DI Meißinger)
staatlich befugter und beeideter Ingenieurkonsulent
für Vermessung und Geoinformation



Bahnhofplatz 8
A – 3500 Krems/Donau

T. 02732/83049

F. 02732/76500-4

vermess.krems@netway.at

www.vermessung-krems.at

GITARRENSEMINAR MIT PETER RATZENBECK

Von 20. bis 23. Juli fand erstmalig im Bäckereimuseum Mühldorf ein Gitarrenseminar mit Peter Ratzenbeck statt.

Peter Ratzenbeck versuchte, uns Griffe und Tabulaturen beizubringen. Durch die familiäre Teilnehmerzahl von 10 Personen funktionierte dies gut.

Der Höhepunkt war das Konzert am Samstag den 22. Juli. Da spielte Peter Ratzenbeck zum ersten Mal sein neu komponiertes Lied. Wir würden uns freuen, wenn wir uns nächstes Jahr wiedersehen.

Raphael Handl



ERSTER AUSFLUG DES GENERATIONENTREFFS

Pünktlich, mit viel guter Laune, starten wir am Morgen des 25. Juli in Richtung Mariazell. Der Regen, der als Nieselregen begann, wurde immer heftiger, je näher wir unserem Ziel kamen. Das alles konnte unsere Zuversicht auf besseres Wetter nicht trüben; und wirklich, vor Mariazell hörte der Regen auf und wir fuhren mit der Seilbahn auf die Bürgeralm.

Das Holzknechtland empfing uns im Nebel, aber ohne Regen. Nach dem Mittagessen riss die Wolkendecke auf und langsam kam die Sonne zum Vorschein, die uns den restlichen Tag begleitete.

Wir fuhren mit der Wald-eisenbahn, besuchten die Basilika und bummelten durch Mariazell, jeder wie er wollte. Vor der



familienfreundliche gemeinde

Abfahrt machten wir noch ein Erinnerungsfoto auf der Stiege vor der Kirche. Um 17.00 Uhr traten wir die Heimreise an und ein wunderschöner, gemütlicher Tag neigte sich dem Ende zu.

Auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr freut sich Ihre/Eure Lieselotte Postl.

WEITERE TERMINE

Dienstag, **23.10.2012**, 15:00 Uhr im Pfarrhof: Gestalten von Billets - gemütlicher Nachmittag mit Kaffee und Kuchen.

Dienstag, **11.12.2012**, 15:00 Uhr im Café Stummvoll: Weihnachtsbackstube - Backen für soziale Zwecke.

